

Vorwort zur zweiten Auflage

Die Zeiten ändern sich! Unter anderem aus diesem Grund war es nötig, die AnästhesieSkills für die zweite Auflage gründlich zu überarbeiten und einige Kapitel hinzuzunehmen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den (zukünftigen) Kolleginnen und Kollegen, die mir durch ihr Feedback geholfen haben, die erste Auflage zu überarbeiten. Ich hoffe, dass dieses Buch noch näher an der Praxis ist und dabei hilft, die täglichen Anforderungen in der Anästhesie gut zu bewältigen.

Meine Familie ist einfach wunderbar und das größte Glück in meinem Leben: Matthias, Helene, Emi, Ulf und Jeanine – *you are it!* Danke für eure Liebe und Unterstützung, auch in den Zeiten, in denen ein bisschen viel los ist.

Mein Dank gilt Frau Eva Wallstein vom Thieme Verlag, die mit Kompetenz und Humor die Überarbeitung dieses Buches begleitet und mich großartig unterstützt hat. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Ursula von Einem; sie verhalf mit viel Engagement den AnästhesieSkills zu ihrem neuen Erscheinungsbild und hat dem Buch den letzten Schliff gegeben.

Ich freue mich sehr, dass es Toni, unser Hauskater, auf das Titelbild geschafft hat.

Wien, im Frühjahr 2020
Eva Eberspächer-Schweda

Vorwort zur ersten Auflage

Dieses Buch ist aus der eigenen Not entstanden, kein kleines kompaktes Nachschlagewerk zur Hand zu haben, in dem man schnell in deutscher Sprache die wichtigsten Fakten zur Anästhesie bei Haustieren nachlesen kann. Ein Buch, in dem man Informationen über Normwerte oder Medikamente und deren Dosierungen findet, über Komplikationen, das Management der wichtigsten Erkrankungen und der Spezies, die vielleicht nur alle 3 Jahre als Patient vorgestellt wird – und vieles andere, das einem in der täglichen Praxis begegnet. Das vorliegende Buch erhebt jedoch nicht den Anspruch, ein Lehrbuch zu sein! Für tieferegehende Informationen muss auf entsprechende Literatur zurück gegriffen werden.

Die Anästhesie ist fast immer das Mittel zum Zweck, zum Beispiel, um eine Diagnostik oder Operation durchzuführen. Deshalb muss sie praktikabel und ohne viel Aufwand vergleichsweise sicher ablaufen. Nichts desto trotz möchten Tierärztinnen und Tierärzte zunehmend auch ein Anästhesie- und Analgesie-Management anbieten, das maßgeschneidert für den Patienten kontrolliert und überwacht abläuft. Dieses Buch soll dabei unterstützen und Studierenden sowie praktizierenden Tierärzten Ideen liefern, wie das am besten funktionieren könnte.

Selbstverständlich spiegeln viele der vorgestellten Protokolle und Vorgehensweisen meine Präferenzen wieder, die sich in vielen fachlichen Diskussionen und der jahrelangen Arbeit in mehreren, internationalen Einrichtungen entwickelt haben. In der Anästhesie gilt: „*Viele Wege führen nach Rom*“: Selten gibt es etwas einzig Richtiges aber – Gott sei Dank – auch selten etwas völlig Falsches. Oft macht die Dosis den entscheidenden Unterschied. Jede und jeder muss für sich seinen Weg finden, sollte aber dabei nicht vergessen, andere bzw. neue Wege immer wieder für sich abzuwägen und gegebenenfalls zu akzeptieren.

Ich hatte das unschätzbare Glück, dass mich auf meinem beruflichen Weg wohlmeinende und geduldige Lehrerinnen und Lehrer gefördert haben: Christian Werner, Kristin Engelhard und Wolf Erhardt sowie Gene Steffey, Peter Pascoe, Khursheed Mama, Steve Haskins und Kate Hopper – DANKE!

Den Kolleginnen und Kollegen des besten Teams der Welt, unseres Anästhesie-Teams der VetmedUni Wien, danke ich für Ihre Hilfe bei der Erstellung von Fotos und Filmen, besonders bei Hendrik Lehmann und Attilio Rocchi. Außer-

dem danke ich meinen Vorgesetzten, die die Entstehung dieses Buches in vielerlei Hinsicht unterstützt haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen, die mir viele Tipps und Verbesserungsvorschläge zu Ihren Fachgebieten gegeben haben: Peter Modler, Susanne Scheffzek, Saskia Köstlinger, Lidia Kowalczyk, Alexandra Hund und ganz besonders Matthias Schweda für seine große Hilfe.

Dieses Buch konnte nur entstehen dank der Unterstützung des Schattauer Verlages. Hervorzuheben ist das Engagement von Sandra Schmidt, die mit viel Vertrauen und Geduld die Entstehung dieses Buches begleitet hat.

Liebe Mama, lieber Papa: Danke für Eure große Liebe, Eure unendliche Unterstützung und Euer grenzenloses Vertrauen. Ich vermisse Euch schrecklich.

Wien, im Juni 2016

Eva Eberspächer